

# LOKL

Lebenspraktisch  
Orientierte Komplexe  
Leistung



Pendelordner

.....  
Name

# Inhalt

1	Inhalt	1
2	Einführung	2
3	Vorbereitungsphase	3
4	Durchführungsphase	4
5	Themenfindung - Brainstorming	5
6	Gliederung des theoretischen Teils	6
7	Aufbauplan des praktischen Teils	7
8	Bewertung auf der Skala von 1 - 10	8
9	Matrix Gesamtbewertung	9
10	Beispiele Themen	10
11	Beispiele Ergebnispräsentation	11
12	Checkliste Aufgaben zu erledigen - TODOS	12
13	Methodenblatt Plakat	13
14	Methodenblatt Vortrag	14

## 2 Einführung

Die Lebenspraktisch Orientierte Komplexe Leistung - **LOKL** soll zeigen, dass Du in der Lage bist, ein **komplexes Thema** in zwei Teilen zu bearbeiten. Dabei ist der 1. Teil (Theorie) die Erarbeitung eines Themas, welches Du Dir selbst suchen kannst. Die einzige Anforderung ist die, dass es hinreichend komplex sein muss. Am Ende dieses Dokumentes gibt es Beispiele. Der 2. Teil (Praxis) soll zeigen, dass Du in der Lage bist, Dein Thema vor einer **anderen Klasse frei vorzutragen** und Deine Zuhörer zu begeistern.

Jeder darf sich einen Lehrer als **Mentor** suchen. Jeder Lehrer betreut maximal 3 (drei) Schüler! Bitte fragt die Lehrer, die Ihr als Betreuer möchtet schnell, denn wenn ein Lehrer bereits 3 Schüler zu betreuen hat, wart Ihr offenbar zu langsam.

Die Arbeiten finden in 5 Abschnitten statt: (siehe Punkt 4) Die finale Präsentation (Show) ist im April, Anfang Mai.

Seht die LOKL als **die Chance**, Euch in **einem Fach** Eurer Wahl zu **verbessern**! Die LOKL geht zu **50%, also zur Hälfte** in die **Jahresendnote** dieses Faches ein. Eine Anerkennung in Mathematik, Deutsch und English ist leider nicht möglich, da es in diesen Fächern Prüfungen gibt.

Wir wünschen Euch viel Erfolg und Freude. Wir helfen Euch gern!

Schulleitung  
Eure LOKL Lehrer

SÄCHSISCHES  
BILDUNGSINSTITUT



Lebenspraktisch orientierte  
Komplexe Leistung

Handreichung für  
Lehrkräfte an der Schule zur Lernförderung

Aktualisierte  
Auflage



WIR BEWEGEN  
BILDUNG  
BEWEGT UNS

<https://cms.sachsen.schule/fs55l/start/lokl/>

### 3 Vorbereitungsphase

<b>Arbeitsabschnitt</b>	<b>Termin bis</b>	<b>Verantwortlichkeit</b>	<b>Bemerkung</b>
Vorinformation	zum letzten Elternabend in der 8. Klasse	Klassenleiter	
Themenfindung	In Absprache mit den Eltern zum bis zum Beginn des 9. Schuljahres	Klassenleiter	
Beratung mit betreuenden Kollegen	1. Schulwoche 2. Schulwoche	Schulleiter, Klassenleiter	

## 4 Durchführungsphase Betreuungslehrer: .....

Arbeitsabschnitt	Termin bis	Aktueller Stand der Arbeiten in % geschätzt Bemerkungen	Lehrer/in	Unterschriften Eltern und Schüler
Themenfindung	vor den Sommerferien			
Ausarbeitung Gliederung und Ablaufplan fertig <b>Teilnote 1</b>	Ende September			
Lesen, Informationen beschaffen, Material sammeln, wenn nötig kalkulieren wieviel Geld benötigt wird und Texte schreiben fertig	<b>nach</b> den Herbstferien			
Erstellen des theoretischen Teils fertig <b>Teilnote 2</b>	<b>vor</b> den Weihnachtsferien			
Ausarbeiten des praktischen Teils fertig <b>Teilnote 3</b>	<b>nach</b> den Winterferien			
1. Probe der Präsentation <b>klassenintern</b>	Anfang März des Folgejahres			
2. Probe der Präsentation <b>klassenintern</b>	Anfang April des Folgejahres			
Durchführung der Präsentation <b>vor anderer Klasse mit zwei Prüfern</b> <b>Teilnote 4 (zweifach)</b>	April / Anfang Mai des Folgejahres			







## 8 Bewertung der einzelnen Abschnitte zur Orientierung (Noten)

Note	1	2	3	4	5	6
Themenfindung						
Ausarbeitung Gliederung und Ablaufplan						
Lesen, Informationen beschaffen, Material sammeln, wenn nötig kalkulieren wieviel Geld benötigt wird und Texte schreiben						
Erstellen des theoretischen Teils fertig						
Ausarbeitendes praktischen Teils fertig						
1. Probe der Präsentation						
2. Probe der Präsentation						
Durchführung der Präsentation						

## 9 Matrix Gesamtbewertung

### Lebenspraktisch Orientierte Komplexe Leistung

Name:

Fach:

Datum der Präsentation:

Ort:

Zeit:

Betreuender Lehrer:

Teilnehmer:

Prüfer:

Thema:

1. Teilnote:

2. Teilnote:

3. Teilnote:

4. Note der Präsentation:

Gesamtnote:

Bemerkungen:

.....  
Schulleitung

.....  
Betreuender Lehrer

## 10 Beispiele für Themen

Themen	Praktischer Anteil (exemplarisch)
Unser Schulgelände soll schöner werden	Pflanzkübel: Gussform herstellen, ausgießen, bearbeiten, Bepflanzung vornehmen (vgl. Bild S. 12)
Traditionen aus dem Erzgebirge	Menü kochen, Tischdekoration herstellen, Einladungen schreiben, Pyramide bauen (vgl. Bild S. 12 und CD)
Dampfmaschinen im Wandel der Zeiten	Film drehen, schneiden und bearbeiten (vgl. CD)
Die Knotenlehre der Feuerwehr	Anschauungstafel herstellen, Übungsstunde mit Schülern (vgl. CD)
Vorbereiten und Durchführen einer Theateraufführung (Schule)	Kulissen bauen Kostüme nähen und gestalten, Musikinstrumente einsetzen
Einen älteren Menschen (Großmutter einer Schülerin) besuchen und zu ausgewählten Themen befragen	Kuchen backen, Geschenk basteln, Interview führen (mit Aufnahmegerät)
Mein Fußballclub – 1. FC Lokomotive Leipzig	Spielfeld und Spielfiguren herstellen (Demonstration von Spielsituationen)
Rund um Judo	Demonstration von Übungselementen im Sportunterricht (vgl. Bild S. 10)
Gib Aids keine Chance	Interview mit Mitarbeitern einer Beratungsstelle <sup>2</sup>
Naturshampoo herstellen	Naturstoffe auswählen und mischen, Verpackung gestalten (vgl. Bild S. 10)
Der Fußball ist rund – ein Ballspiel erobert die Welt	Fußballturnier an der Schule vorbereiten und durchführen (vgl. Bild S. 9)
Schützt den Regenwald	T-Shirt gestalten (vgl. Bild S. 12)
Skaten – meine Leidenschaft	Fingerskateboard bauen
Meine Schulzeit	Präsentation, Vortrag
Die Welt der Delfine	Kalender, Verkauf beim Tag der offenen Tür
Gewürzschrank – ein Anschauungsmittel für Hauswirtschaft/WTH	Bau eines Holzregals zur Aufbewahrung von Gewürzen, Mappe mit Einzelbeschreibung

Quelle: Lebenspraktisch orientierte Komplexe Leistung; Handreichung für Lehrkräfte an der Schule zur Lernförderung; Hrsg. Sächsische Bildungsinstitut; Erschienen 2014; 2. überarbeitete Auflage.

## 11 Beispiele für Ergebnispräsentationen

Ergebnisse dokumentieren	Ergebnisse vorstellen
Plakat	Kurzvortrag
Mappe	Interview
Mindmap, Lernposter	Filmvorführung
Portfolio	Gespräch
Collage	Lesung
Video	Rollenspiel
Film	Szenisches Spiel
Spiele (Brett- oder Kartenspiel)	Performance (Tanz, Spiel, Modenschau)
Fotos, Zeichnungen, Comic	Vernissage
(Schüler)Zeitung	CD
Wandzeitung	Diskussion
Modelle	Planspiel
Ausstellung	Werbespot
Experiment	Quiz
Radiosendung	Experiment
Hörspiel	Zeitungsartikel
Puppentheaterspiel	Einsatz von Präsentationssoftware
Präsentationssoftware (z. B. Powerpoint-Präsentation)	Bewirtung von Gästen (u. a. Zubereiten von Speisen, Einladung, Tischschmuck, Raumgestaltung)
Tagebuch	

Quelle: Lebenspraktisch orientierte Komplexe Leistung; Handreichung für Lehrkräfte an der Schule zur Lernförderung; Hrsg. Sächsische Bildungsinstitut; Erschienen 2014; 2. überarbeitete Auflage.



## 13 Methodenblatt Plakat

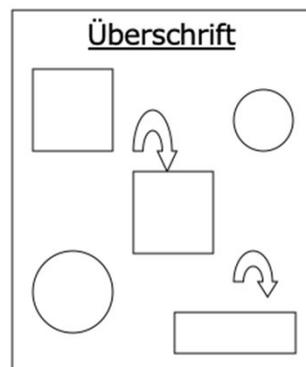
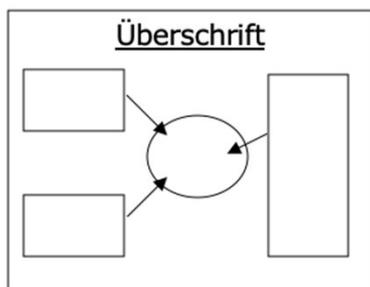
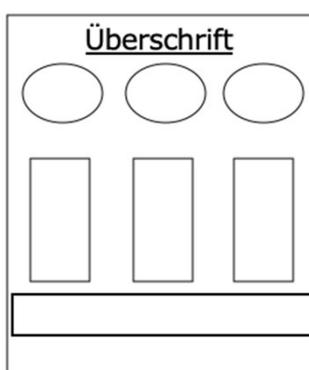
### Wie erstelle ich ein Plakat?

1. Bevor du auf das Plakat schreibst, erstelle auf einem DIN-A4-Blatt eine Skizze, wie dein Plakat später gegliedert sein soll.
2. Lege das Plakat waagrecht oder senkrecht vor dich.
3. Finde eine passende Überschrift. Schreibe sie fehlerlos auf dein Plakat. Die Buchstaben sollten ca. 3-4 cm hoch sein.
4. Unterstreiche die Überschrift mit Lineal.
5. Schneide farbiges Papier zurecht, sodass alle Informationen entsprechend der Skizze auf das Plakat passen.
6. Schreibe nun deine selbst verfassten Textpassagen auf das Papier. Die Buchstaben sollten 2-3 cm hoch sein.
7. Klebe die Textpassagen nun entsprechend deiner Skizze auf das Plakat.
8. Ergänze die Texte und dein Plakat mit Zeichnungen und Bildern.

#### **Merke: Auf diese Dinge solltest du beim Erstellen des Plakates besonders achten:**

- **Schriftgröße** (pro Meter Abstand, aus dem das Plakat lesbar sein sollte, ein Zentimeter Schriftgröße)
- **Schriftfarbe** dem Hintergrund entsprechend anpassen, rot nur sparsam verwenden|
- Ansprechende **Überschriften**
- ausgewogenes **Verhältnis von Text und Bild**
- Übersichtliche **Gliederung**
- **Rechtschreibung**

Hier verschiedene Beispiele, wie die Skizzen aussehen könnten:



## 14 Methodenblatt Vortrag

A series of horizontal dotted lines for writing notes.